







# Kaufmännischer Verein.

## Rednerliste 1906/07.

**1906.**  
 \*Freitag, den 7. September, im „Ross“: Herr Dr. Ferrol-Dresden: „Das Ferrolsche neue Rechnungsverfahren, eine Umwälzung auf rechnerischem Gebiet“.  
 Dienstag, den 30. Oktober, im „Deutschen Haus“: Herr Bürgermeist. Dr. Meitig-Reichenbach: „Die industrielle Kraft Deutschlands, Englands u. Amerikas“.  
 \*Freitag, den 30. November, im „Ross“: Herr Oberpfarrer Dr. Költzsch-Chennitz: „Hilffigleit“.  
 Freitag, den 21. Dezember, im „Deutschen Haus“: Weihnachts-Horrenabend.

**1907.**  
 \*Sonntag, den 27. Januar, im „Ross“: Frä. Selma Micklich-Dresden: Rezitation.  
 \*Freitag, den 22. Februar, im „Ross“: Herr Dozent Franz Fürstenberg-Berlin: „Interessantes aus dem Gebiet der Photographie, mit besonderer Berücksichtigung der Rechtspflege“.  
 Montag, den 18. März, im „Deutschen Haus“: Herr Bürgermeister Dr. Irmer-Frankenberg: „Ursprung der deutschen Städteverfassung“.

**Damenabend.**  
 Aenderungen vorbehalten. — Beginn der Vorträge pünktlich 8 1/4 Uhr.  
 Frankenberg, den 31. August 1906.  
 Der Vorstand  
 durch Otto Schöbler.

**Zirkus Mainé, Damplatz Frankenberg.**  
 Heute, Mittwoch, abend 8 Uhr: **Vorletzte Vorstellung,** verbunden mit  
**grossem Entscheidungs-Ringkampf**  
 zwischen Herrn **Alfred Wilsch**, Meisterchotts-Ringkämpfer von Sachsen, und Herrn **Schmelzky** aus Rußland  
 um die ausgelegte Prämie von 100 Mark dem Sieger.  
**Stung!**  
 Auftreten der zwei neugewählten Athleten und Reflexringer, Herren **William Gypson**, Meisterchotts-Ringer von Britisch-Indien, und **Arthur Schmidt**, Meisterchotts-Ringer von Bayern, welche heute abend um die 100 Mark-Prämie mit Herrn **Misbach** ringen,  
 sowie **2. Gratis-Losung.** Jeder Besucher erhält ein Freilos an der Kasse.  
 Hauptacten: **Elle lebende Gans.**  
**Norgen, Donnerstag, letzte Vorstellung.**  
 Zahlreichen Besuch erwartet die Direction.

**Frische Kieler Pöklinge**  
 eingetroffen und empfiehlt in Rößen und einzeln, sowie hochfeines saures Sauerkraut, à 10 Pf. 8 Pf. **Rob. Bauer.**

**Rat und Tat.**  
 Heute, Donnerstag, abend 9 Uhr **Vorstands-Sitzung** in „Stadt Dresden“.

**G.-W.-V.**  
 bei Julius Weber, Deutsches Haus.  
 Heute, Donnerstag, **Hugo Meyer.**

**Bienenzuchtverein Frankenberg.**  
 Sonntag, den 9. Sept., nachm. 1/4 Uhr findet **Verammlung** in der **Gethüch** statt.

1. Bericht über Delegiertenversammlung und Ausstellung in Döbeln.  
 2. Vortrag des Herrn Lehrer **Petzhold** **Gemüth** über: **Einwinterung der Bienen.**  
 Hierzu ladet höchst ein **Hans Georgi, Vorj.**

**Tanz-Unterricht.**  
 Die von den Gebrüder **Wichner** vorbereiteten **zwei Tanz-Kurse** sind durch eine Anzahl Meldungen gekrönt. Gestante Eltern und Erzieher, welche ihre Töchter und Söhne dem Allmählichen Unterricht noch anvertrauen wollen, werden erbeten, gefl. Anmeldungen beim Herrn **Oberlehrer Lohr** im „Ross“ bewirken zu lassen. Am nächsten **Montag, den 10. Septbr.**, soll der erste **Uebungsabend** abgehalten werden. Am gleichen Tage wird Herr **Emil Wichner** von mittag an im „Hotel zum Ross“ amabend sein, um nähere Auskunft zu erteilen, bezw. weitere Anmeldungen vorz. entgegenzunehmen.

**Klavier-Unterricht**  
 erteilt Frau **Clara Wagner**, **Blauerstraße 21, 1.**

**Rebhühner,**  
 frisch geschossen, empfiehlt **O. Kaiser, Rathhausgasse.**

**Pa. neues Sauerkraut**  
 frisch eingetroffen und empfiehlt **Reinh. Gantisch.**

**Neues Sauerkraut**  
 empf. **Aug. Finsterhousch, Gethüch.**

**Limetta, Himbeersaft, Zitronensaft**  
 hält bestens empfohlen **Richard Schmidt, vorm. G. F. Friedrich.**

**Verschiedene Sorten b. Obst,**  
 sowie **Sallab** verkauft billigst **Rich. Lechner.**

**Metzgerbieren**  
 sind zu verkaufen bei **O. Strubel.**

Pür die vielen Geschenke, Glück- und Segenswünsche, welche uns bei unserer **Vermählung** zuteil geworden sind, sagen wir hierdurch unsern **herzlichsten Dank.**  
**Mühlbach, d. 4. Septbr. 1906.**  
**Arno Sacher und Frau, geb. Wickleder.**

**Frische Sendung von Braunschweiger weicher u. harter Gerbelatwurst, hochf. Trüffel- und Sardellenwürste, Mettwürste, Gabelst. Brüh-Würstchen, Ganz frischgeräuch. Lachs und Kal, Pötlinge, Kronenhummel, franz. Oelfardinen, Lachs in Dosen, Weiskäl, Pumpernickel, 10 Sorten hochfeine Tafelbiskuits, Italien. Weintrauben in 4 Pf. u. 8 Pf. Stück, 10 Pf. 25 Pf., treffen täglich frische Sendungen ein.**  
**Verdelli-Zitronen, schöne gelbe Früchte, Allers. hellen Scheibenhonig** empfiehlt bestens **Rich. Böttcher, Körnerstr. Fernsprecher 265.**

**Mit 20 Prozent Abzug** verkaufe alle ausgestellten und am Lager habenden Waren. Nur noch kurze Zeit wegen **Wegzugs!**  
**Moritz Pfefferkorn, Warenhaus, 7 Baderberg 7.** Einrichtung und Holzfirma zu verkaufen!!

**Bermischt**  
 wird niemals der Erfolg b. Gebr. v. **Stechenpferd-Teerichweifel-Seife** von **Bergmann & Co., Baderberg, mit Schutzmarke: Stechenpferd.**  
 Es ist die beste Seife gegen alle Arten **Sautunreinigkeiten** und **Sautauschläge**, wie **Ritter, Finnen, Pusteln, Blätter, rote Flecke, Pickeln** etc. à 50 Pf. in der **Löwen-Apothek.**

**Sächsische Bodenkreditanstalt in Dresden.**  
 Die am 1. Oktober 1906 fälligen Zinscheine unserer Hypothekenspandbriefe Serie I, V, Va, VI und VII werden **bereits vom 15. September d. J.** ab an unserer Kasse in **Dresden** und den sonstigen bekannten **Spandbrief-Verkaufsstellen** kostenlos eingelöst.  
 Dresden, im September 1906.  
**Sächsische Bodenkreditanstalt.**

**Die Papierhandlung v. L. B. Rosberg**  
 — Markt Nr. 1 —  
 empfiehlt bei Beginn der geschäftlich lebhaftesten Herbstzeit ihr reichhaltiges Lager in:

**Geschäfts- und Kontobüchern, groß und klein, Kopierpressen, Kopierbüchern und Buchhörartikeln, Schreib-, Brief- und Packpapieren, Schreibmaterialien aller Art, als Bunte, Stafffedern, Federhalter, Bleistifte, Lineale, Tintenlöscher, Gummi etc. Hautschuk-Stempeln in Lagerorten und Extramfertigungen, Stempelfarben, Siegellack in rot, braun und schwarz, Briefklammern, Briefhaken, Briefwagen, Waren-Etiketts in gangbarsten Arten, Ankerklammern, Ringwecken etc., Geschäfts-Formulare, als Rechnungen, Quittungen, Wechsel-formulare, Mitteilungen, Lieferschein- und Bestellbücher, Konto-Korrente etc. etc., Briefkuverts für Privat-, Geschäfts- und amtlichen Bedarf, Ankerbeutel und Ankerkuverts bis zu den größten Formaten etc. etc. etc.**

**Große Auswahl! Billige Preise! Solide Waren!**  
**Oppelner Portland-Zement**  
 in Tonnen und Säcken empfiehlt **Paul Schwente.**

## Vorsicht beim Einkauf

**Oehmig-Weidlich-Seife, aromatisch.**  
 Es gibt in Qualität und Waschkraft keine bessere Seife wie **„Oehmig-Weidlich-Seife aromatisch“.**  
 Diese Seife wird vielfach in Preuss- und Verpachtung nachgemacht, man beachte deshalb, dass jeder Stück die Firma **„Oehmig-Weidlich“** trägt und weise alle Imitationen zurück. Verkauf in Original-Packeten. **Vorzüge:** Grosse schäumende Waschkraft, mild, leicht und angenehm reinigend, gibt der Wäsche selbst einen angenehmen, erfrischenden Geruch, auch als Toilette-Seife zu verwenden. Der Name **Oehmig-Weidlich** bürgt für reelle, preiswerte Bedienung. Fabrik in Zeitz.

**Wasche mit**



**Luhns**  
 Gibt schönste Wasche  
 Nurecht MIT ROTBAND

**Leipziger Neueste Nachrichten**  
 im Abonnement und im Einzelbezug (Nummer 10 Pf.) jederzeit zu erhalten in der **Buchhandlung von C. G. Rosberg,**

**Bös**  
 sind alle Arten **Sautunreinigkeiten** und **Sautauschläge**, wie **Ritter, Finnen, Pusteln, Geschwüre** etc. Daher gebr. man **Bergmanns-Teerichweifel-Seife** à 50 Pf. bei **Eduard Bauer.**

**Reiss-Schienen, Winkel, Lineale**  
 sind vorrätig in der **Schulbuchhandlung im Kaufhaus.**

**Herzlichen Dank**  
 sagen wir hierdurch allen denen, die uns anlässlich unserer **Kochzeit** durch **Gratulationen** und **Geschenke** erfreuten.  
**Karl Ulbricht und Frau**  
 nebst Eltern.

**Foxterrier (2495 Flöha)**  
 ausgelassen; gegen Auslagen abzuholen **Römerstraße 17, 11.**

**Schmiede u. Schlosser**  
 finden dauernde Beschäftigung bei **Carl Salzberger & Co., Dampfkegel-Fabrik in Flöha.**

**Ein junger Bäckergehülfe**  
 wird gesucht von **Oskar Schöppler, Bäckermeister, Quersstraße 5.**

Zum sofortigen Antritt wird für dauernde Beschäftigung **ein junger tüchtiger Sortierer** gesucht. Offerten unter **K. O. 6** an die Expedition bis. Blattes erbeten.

**Einige Tamburiereninnen,** sowie mehrere Mädchen für andere Beschäftigung finden noch angenehme Stellung. **K. Alfred Müller.**

**Einige Zwiirntreiber** werden angenommen. **Wilhelm Graumann.**

**Ein junges gemadtes Mädchen** für Begehung und leichte Kontorarbeiten suchen **Lisner & Blatter.**

**Größeres lauberes Schulmädchen** als Aufwartung bei einzelnen Leuten gesucht **Abornstraße 26, 1.**

**Ein Schneidermädchen sucht Beschäftigung.** Offerten unter **No. 50** postlagernd **Frankenberg** erbeten.

**Sonnige Wohnung** im Preise von **4 250.—** zu mieten gesucht. Offerten unter **H. 7** in die Expedition bis. Blattes.

**Schöne I. Etage** in guter Lage, bestehend aus **4 Stuben, Schlafkammer, Küche und Alkoven, verschlossenem Vorraum und Zubehör.** Ist per **1. Oktober** preiswert zu vermieten. Näheres unter **K. A.** in die Expedition bis. Blattes.

**Margaretenstraße 15** ist eine **Halbtag** — bestehend in **Stube, Schlafkammer und Küche** — vom **1. Oktober** ab zu vermieten. Zu erfahren **Reichstraße 26a.**

**Eine freundliche Stube** zu vermieten **Töpferstraße 17.**

**Zwei Herren können Schlafstelle** erhalten **Neupolstraße 4.**

**Erker-Wohnung** zu vermieten **Friedrichstraße 11 e.**

**Ein fast neuer Futterkasten** (für Pferdebesitzer) zu verkaufen **Reichstraße Nr. 4.**

**Hafer-, sowie Stornstroh** (Flegelbruch) verkauft **Franz Richter.**

**Gummiantel, Sommerüberzieher, Gehrock** b. zu verk. **Freiberger Straße 53.**

**Aufgabenbücher** für Schüler (à 5 und 10 Pf.) empfiehlt **Papierhandlung v. C. G. Rosberg, Markt 1.**